

Andrew Towe: "Zugang gewährt! Deine Einsatzzeit ist gekommen!"

Andrew Towe

23. März 2022

Vor kurzem hatte ich eine Vision von einer Person, die auf eine sehr große Tür zuging. Als sie auf die Tür zuging, bemerkte ich, dass die Person mit Hilfe einer biometrischen Identifikation gescannt wurde, um festzustellen, ob der Zutritt gewährt werden konnte. Gerade als ich dachte, die Tür würde sich öffnen, blinkte eine Nachricht in fetten, roten Buchstaben auf: "Zutritt verweigert!" Die Person ging weg.

Ich sah dieselbe Person wieder zur Tür gehen, und alles geschah genauso wie zuvor. Die gleichen roten Buchstaben erschienen mit den Worten "Zugang verweigert! Ich sah dieselbe Person ein drittes Mal zur Tür gehen, aber dieses Mal blinkte in fetten, grünen Buchstaben die Nachricht: "Zutritt gewährt! Die Tür öffnete sich, und die Person ging durch die Tür.

Unzugängliche Türen öffnen

Ich hörte den Herrn sagen: "Ich öffne Türen, die in der Vergangenheit unzugänglich waren. Dies ist nicht die Zeit, in der Meine Kirche aufhören oder verleugnet werden sollte. Die Erhörung von Gebeten hat sich beschleunigt. Nimm die Versprechen wieder auf, die du aufgrund vergangener Enttäuschungen abgelegt hast. Dies ist die Zeit, in der NEUE DINGE entstehen werden. Es ist die Zeit der Wiederauferstehung von Worten, von denen du dachtest, dass sie abgebrochen wurden. Sie sind immer noch lebendig. Benutze deinen Mund und prophezeie den toten Dingen, und ich werde ihnen Leben einhauchen."

Als ich weiter über die Vision nachdachte, dachte ich darüber nach, dass die Farbe Rot international als "Stopp" und die Farbe Grün als "Vorwärtsgehen" bekannt ist. Die Person in der Vision steht stellvertretend für viele Menschen im Leib Christi, die aufgehalten wurden und denen der Zugang zu ihrem Durchbruch verwehrt wurde. Die Türen wurden ihnen verschlossen, und sie finden keinen Zugang zu dem Ort, an dem ihre Träume wahr werden. (Foto via Unsplash)

Das Wort des Herrn an dich lautet heute so: Der Ort, an dem du aufgehalten wurdest und feststeckst, wird sich plötzlich verschieben und verändern. Gott gibt dir die Möglichkeit, durch Türen zu gehen, die du bisher verweigert und abgelehnt hast. Dies ist der Zeitpunkt, an dem sich Gottes Gunst in deinem Leben manifestiert.

Zugang gewährt

Willst du den Zugang erhalten? Es gibt etwas, das du tun musst, um durch die Tür zu deinen Verheißungen zu gehen. Das Geheimnis liegt in dem Beispiel von Josua und Kaleb, denen der Zugang zum Gelobten Land gewährt wurde. Was haben sie anders gemacht als die anderen ihrer Generation, denen der Zugang verwehrt wurde?

Kaleb, Josua und zehn weitere Männer wurden ausgesandt, um das Land auszukundschaften, das Gott den Israeliten versprochen hatte. Zehn der Spione kehrten mit einem schlechten Bericht zurück, und ihre Worte vergrößerten den Widerstand, dem sie begegnen würden. Ihre Worte ließen das Volk Israel von einem Geist der Angst ergreifen. Josua und Kaleb versuchten erfolglos, die Stimme der Angst zum Schweigen zu bringen, indem sie einen guten Bericht ablieferten und das Volk daran erinnerten, was Gott ihnen versprochen hatte, aber das Volk weigerte sich, ihnen zu glauben. Da

verkündete Gott, dass keiner aus dieser Generation das Gelobte Land betreten dürfe, außer Josua und Kaleb. Ihnen wurde der Zugang gewährt, weil sie an Gottes Versprechen glaubten.

"Aber meinen Knecht Kaleb, weil er einen anderen Geist in sich hat und mir ganz nachgefolgt ist, will ich in das Land bringen, in das er gezogen ist, und seine Nachkommen sollen es erben." (Num. 14:24)

Vierzig Jahre waren vergangen, bevor die nächste Generation der Kinder Israels das Land Kanaan in Besitz nahm. Kaleb und Josua waren die einzigen aus ihrer Generation, die in das gelobte Land ziehen durften. Als Josua begann, das Land aufzuteilen und den verschiedenen Stämmen Teile davon zuzuweisen, trat Kaleb vor und sagte zu Josua: "...Du kennst das Wort, das der Herr zu Mose, dem Mann Gottes, über dich und mich in Kadesch Barnea gesprochen hat" (Jos. 14:6, NKJV). Kaleb hat das nie vergessen! Gott hatte ihnen Zugang gewährt, um durch das Tor der Verheißung zu gehen! Zugang gewährt!

Kaleb erhob mutig Anspruch auf seine versprochene Belohnung und erinnerte Josua an Gottes Wort an sie. Er erklärte ihm seinen Glauben an das Versprechen, das Gott ihnen gegeben hatte. Im Wesentlichen sagte er: "Gott hat mir grünes Licht gegeben, um zu gehen und das in Besitz zu nehmen, was er mir versprochen hat."

Gib mir meinen Berg

"Ich bin heute noch genauso stark wie an dem Tag, an dem Mose mich gesandt hat; so wie ich damals stark war, so bin ich jetzt stark für den Krieg, sowohl für den Auszug als auch für den Einzug. So gib mir nun diesen Berg, von dem der Herr damals sprach; denn du hast damals gehört, dass die Anakim dort waren und dass die Städte groß und befestigt waren. Vielleicht wird der Herr mit mir sein, und ich kann sie vertreiben, wie der Herr gesagt hat." (Jos. 14:11-12, NKJV)

Kaleb war so stark wie beim ersten Mal, als er das Land betrat. Obwohl sich sein Zugang durch die Umstände verzögerte, wusste er, dass Gott ihm Einlass gewährt hatte und dass er ihn auch bekommen würde! Er hatte fünfundvierzig Jahre lang gewartet, und nun war er bereit, sein Erbe zu empfangen. Er forderte Josua kühn auf: "Gib mir diesen Berg." Mit anderen Worten sagte er: "Ich habe geduldig gewartet und an der Verheißung festgehalten, und Gott hat mir grünes Licht gegeben, weiterzugehen. Es ist an der Zeit, dass ich mein Erbe in Besitz nehme!"

Heute sagt Gott zu dir: "Ich gewähre dir Zugang zu deinem verheißenen Land. Auch wenn du dich verzögert hast, ist deine 'festgesetzte Zeit' gekommen."

Kaleb vertrieb drei Riesen von seinem Berg (Jak. 1,20). Gott hatte seine Kraft und seinen Kampf erneuert. Er nahm Hebron in Besitz, so wie Gott es fünfundvierzig Jahre zuvor versprochen hatte. Auch du hast von Gott grünes Licht bekommen, durch die Tür zu gehen und dein Erbe in Besitz zu nehmen.